

II-13452 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST

GZ 10.000/24-Parl/94

Wien, 25. April 1994

6104/AB

1994-04-27

zu 6177/J

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 6177/J-NR/94, betreffend Publikation "Umgevolktes Österreich", die die Abgeordneten Mag. Karin Praxmarer und Genossen am 1. März 1994 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Kennen Sie den Inhalt dieser Propagandapublikation, und halten Sie diesen im Sinne eines gedeihlichen Zusammenwirkens der verschiedenen demokratischen Parteien in Österreich für förderungswürdig?

Antwort:

Die Publikation ist mir bekannt, ich möchte mich aber entschieden gegen die Diktion "Propagandapublikation" verwahren.

2. Haben Sie die Autoren und den KPÖ-Verlag ProMedia dazu ermuntert, diese Propagandapublikationen zu erstellen?
3. Wenn nein, zu welchem Zeitpunkt sind die Autoren und der KPÖ-Verlage ProMedia an Sie herangetreten, um für eine Subventionierung bzw. einen Ankauf dieser Propagandapublikationen anzusuchen?

- 2 -

4. Befand sich diese Propagandapublikation damals im Stadium der Ideensammlung der konkreten Projektierung, der redaktionellen Fertigstellung der Drucklegung oder dem Erscheinen?

Antwort:

Die Publikation wurde anlässlich ihres Erscheinens der Öffentlichkeit präsentiert. Erst im Anschluß daran wurden seitens meines Ressorts Exemplare davon angekauft; es handelt sich daher um keine Subventionierung.

5. Welche anderen Publikationen des kommunistischen Verlages ProMedia hat Ihr Bundesministerium bisher in Ihrer Amtszeit noch gefördert?

Antwort:

Keine.

6. Wieviele Exemplare dieser Propagandapublikation wurden vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst auf Kosten der österreichischen Steuerzahler angekauft und zu welchem Preis?

Antwort:

312 Stück a S 180,--.

7. Wie wurde sichergestellt daß durch den Ankauf dieser Publikation nicht indirekt das damals bereits notleidende KPÖ-Wochenzeitungsprojekt SALTO subventioniert wurde?

- 3 -

Antwort:

Da es sich hierbei - wie bereits erwähnt - um den Ankauf von Büchern handelt, ist klar ersichtlich, daß damit das Projekt nicht vor Fertigstellung gefördert oder subventioniert wurde; außerdem möchte ich mich gegen jene in diesem Punkt der Anfrage geäußerte Unterstellung einer versteckten Förderung Dritter ausdrücklich verwahren.

**8. Welchen Schulen, Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung und Büchereien wurde diese Propagandapublikation in welcher Anzahl jeweils zur Verfügung gestellt?**

Antwort:

Nur auf Anforderung wird der jeweiligen Schule - die über eine Schulbibliothek verfügen muß - ein Belegexemplar zur Verfügung gestellt.

**9. An welchen Schulen und in welchen Unterrichtsgegenständen wird diese Propagandapublikation verwendet und halten Sie ihre Verwendung mit den gesetzlichen Regelungen des Schulrechts für vereinbar?**

Antwort:

Das Buch kann aufgrund der Beschäftigung mit Gegenwartsliteratur, sowie aus aktuellen Anlässen im Sinne der Unterrichtsprinzipien - Politische Bildung, Medienerziehung - sowie des Grundsatzerlasses zum Projektunterricht entweder fachbezogen im Unterrichtsfach Deutsch oder projektbezogen bzw. fächerübergreifend in allen anderen Unterrichtsgegenständen verwendet werden. Dies sollte in einem demokratischen Staat, der sich zur Lehr- bzw. Methodenfreiheit bekennt, nicht in Frage gestellt werden.

- 4 -

10. Welche Subventionen haben die "Autoren und Mitarbeiter" an dieser Propagandapublikation: Alfred Aigelstreiter, Karl Berger, Wolfgang Beyer, Beppo Beyerl, Stefan Brandl, Manfred Chobot, Heli Deinböck, Manfred Deix, Erich Demmer, Alfred Dorfer, Roland Düringer, Erich Eibl, Ludwig Roman Fleischer, Hakan Gürses, Josef Hader, Gerhard Haderer, Alfred Heinrich, Peter Henisch, Peter Huemer, Franz Hütterer, Gerald Jathek, Ruud Klein, Helmut Korherr, Reinhart Liebe, Hansi Linthaler, Peter Lodynski, Leo Lukas, Sigi Maron, Stuart Matthews, Thomas Maurer, Kurt Mitterndorfer, Thomas Nemec, Fritz Nussböck, Andreas Pittler, Lukas Resetarits, Fritz Schindlecker, Dolores Schmidinger, Werner Schneyder, Rolf Schwendter, Erich Sokol, Reinhart Tramontana, Peter Turrini, Heinz R. Unter, Hannes Vogler, Christian Wallner, Jörg-Martin Willnauer und Dieter Zehentmayr in den letzten zehn Jahr aufgelistet nach Namen, Jahren und Projekten vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst erhalten?

Antwort:

An Beppo Beyerl, Manfred Chobot, Alfred Dorfer, Ludwig Roman Fleischer, Josef Hader, Peter Henisch, Peter Huemer, Franz Hütterer, Gerhard Jatzek, Rudi Klein, Helmut Korherr, Rolf Schwendter, Peter Turrini, Heinz R. Unger und Jörg Martin Willnauer wurden innerhalb der letzten 10 Jahre Subventionen bzw. Förderungen in Form von Arbeitsstipendien, Projektstipendien, Auslandsstipendien u.ä. gewährt; diese stehen jedoch in keinem wie immer gearteten Zusammenhang mit der in Rede stehenden Publikation.

